

Markscheiderisch-fachliche Standsicherheitsbeurteilung der stillgelegten Tagesöffnungen der RAG in der Wasserprovinz Carolinenglück

Hier: Grubenwasseranstieg auf -550 mNHN

In der Anlage sind die Schächte der RAG aufgeführt, die in der Wasserprovinz Carolinenglück von einem geplanten Grubenwasseranstieg auf -550 mNHN betroffen sein können, da ihre Endteufe bis unterhalb des genannten Niveaus reicht.

Die Berechtsame innerhalb der Wasserprovinz Carolinenglück ist nur teilweise im Besitz der RAG. Insofern können Schächte der Altgesellschaften betroffen sein, über die uns allerdings keine Unterlagen vorliegen.

Die nordöstlichen Bereiche mit den Boxen Waltrop, Ickern, Viktor, Adolf von Hanseemann, Minister Achenbach Ost und West sind bereits bis oberhalb des Niveaus von -550 mNHN eingestaut, so dass in diesem Bereich kein weiterer Einstau stattfindet. Die dort befindlichen Schächte sind somit nicht aufgeführt.

Neben den 2 Tagesöffnungen der Wasserhaltung (Carolinenglück 2 und 3) sowie dem Sicherungsstandort General Blumenthal 11 mit dem Sicherungsbrunnen sind 49 stillgelegte Tagesöffnungen der RAG innerhalb der Provinz vorhanden. Diese wurden anhand der uns vorliegenden Unterlagen genauer betrachtet und bewertet.

Alle Schächte sind bereits dauerstandsicher bzw. mit einer Abdeckung - die dem aktuellen Regelwerk entspricht - versehen, so dass hier - auch vor dem Hintergrund eines Grubenwasseranstiegs - kein weiterer Handlungsbedarf zum Schutz der Tagesoberfläche gesehen wird.

Details zur Sicherung der stillgelegten Schächte und zum Monitoring können der Tabelle in der Anlage entnommen werden.

Herne, 27.07.2021



Anlage: - Tabelle Standsicherheitsbeurteilung
- Lageplan